

# **Beitrag zur PK der NGG am 15.11.2023 In Bremen**

**Matthias Günther  
Tel: 0511/990 94 20**

**Pestel Institut gGmbH  
Hannover**

November • 2023

# Löhne im Bereich der Niedriglohnschwelle

# Ausgangssituation

**Nach einer EU Richtlinie soll der Mindestlohn bei 60 Prozent des Median-Lohnes der Vollzeitbeschäftigten liegen.**

**Diese Vorgabe wurde mit 12,00 Euro nicht erreicht und wird mit 12,41 Euro ebenfalls nicht erreicht.**

**Der Median-Lohn von Vollzeitbeschäftigten lag im Oktober 2022 bei 21,29 Euro; 60 Prozent wären bereits zum damaligen Zeitpunkt 12,77 Euro gewesen.**

**Die Umsetzung der EU-Richtlinie lässt perspektivisch einen Mindestlohn von 14 Euro erwarten.**

# Ausgangssituation

**Aktuell werden in Deutschland in gut 10 Millionen Beschäftigungsverhältnissen weniger als 14 Euro je Stunde bezahlt.**

**Diese setzen sich zusammen aus**

**2,64 Millionen Vollzeitbeschäftigungen,**

**3,41 Millionen Teilzeitbeschäftigungen und**

**4,02 Millionen geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen**

**Bei einer Erhöhung dieser Beschäftigungsverhältnisse auf 14 Euro je Stunde wäre mit rund**

**30 Milliarden Euro zusätzlichen Bruttoentgelten,**

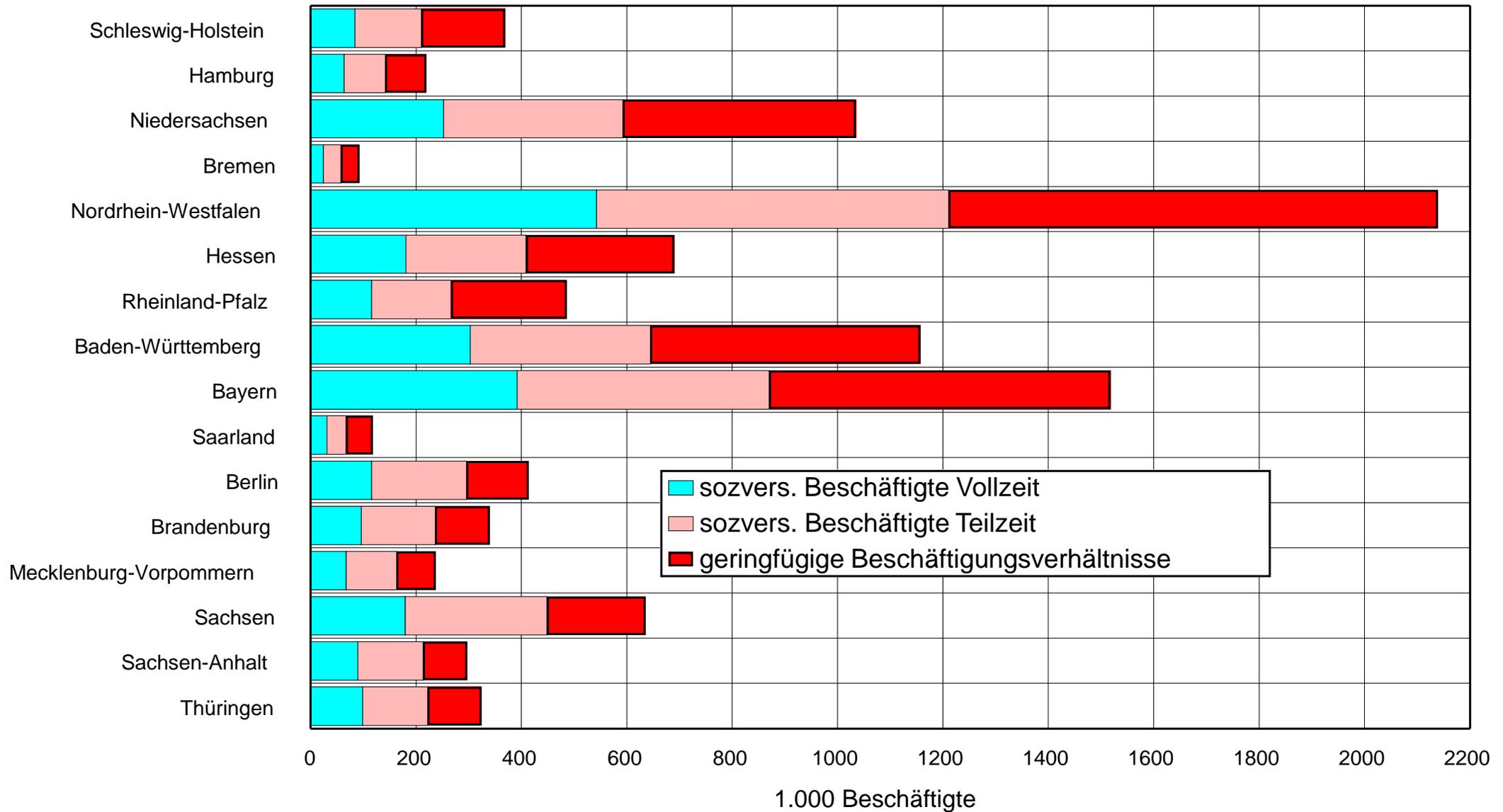
**23 Milliarden Euro zusätzlichen Nettoentgelten,**

**10 Milliarden Euro zusätzlichen Einnahmen der Sozialversicherung und**

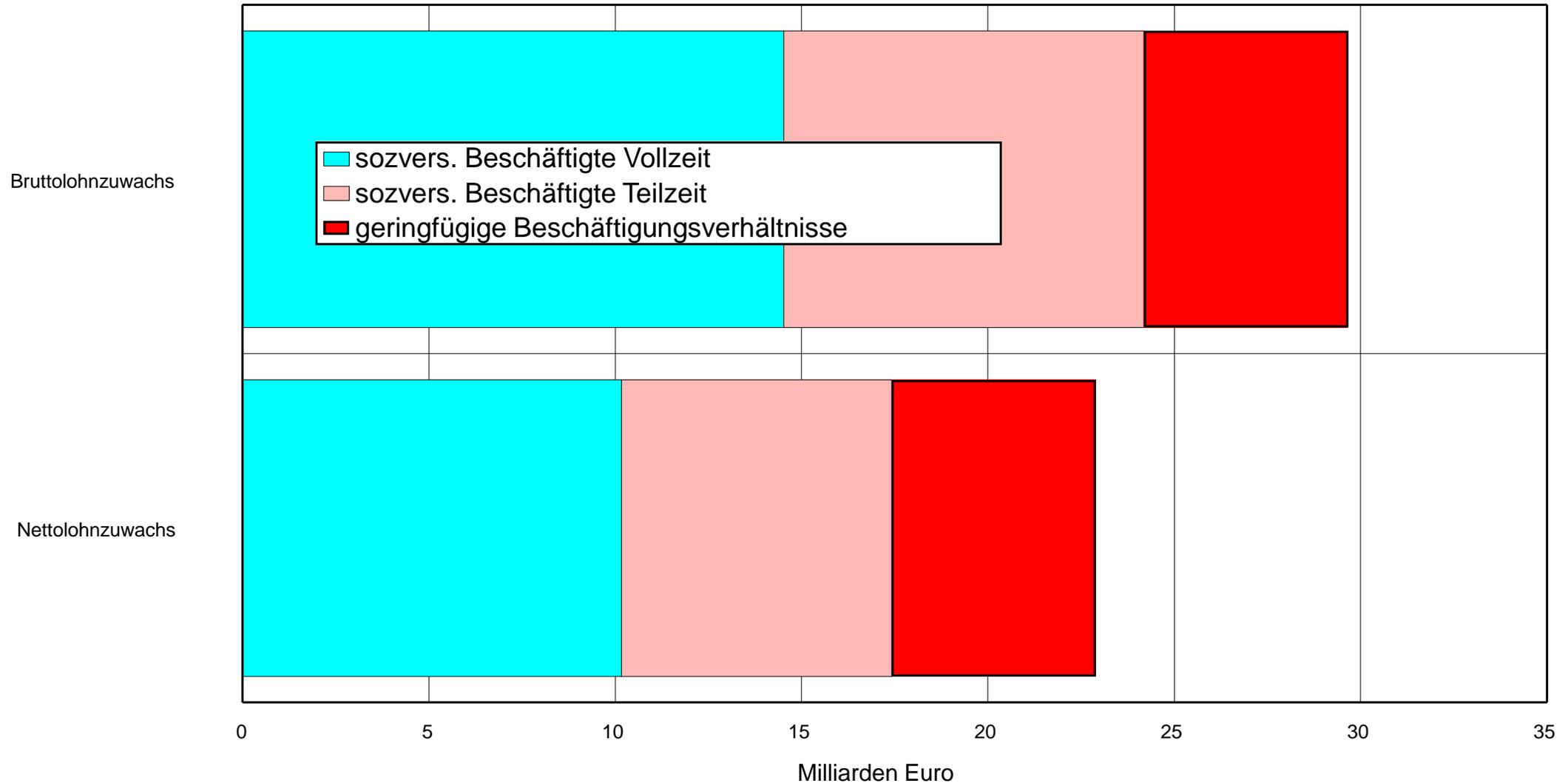
**2 Milliarden Euro zusätzlicher Einkommensteuer**

**zu rechnen**

# Beschäftigungsverhältnisse unter 14 Euro Stundenlohn nach Bundesländern

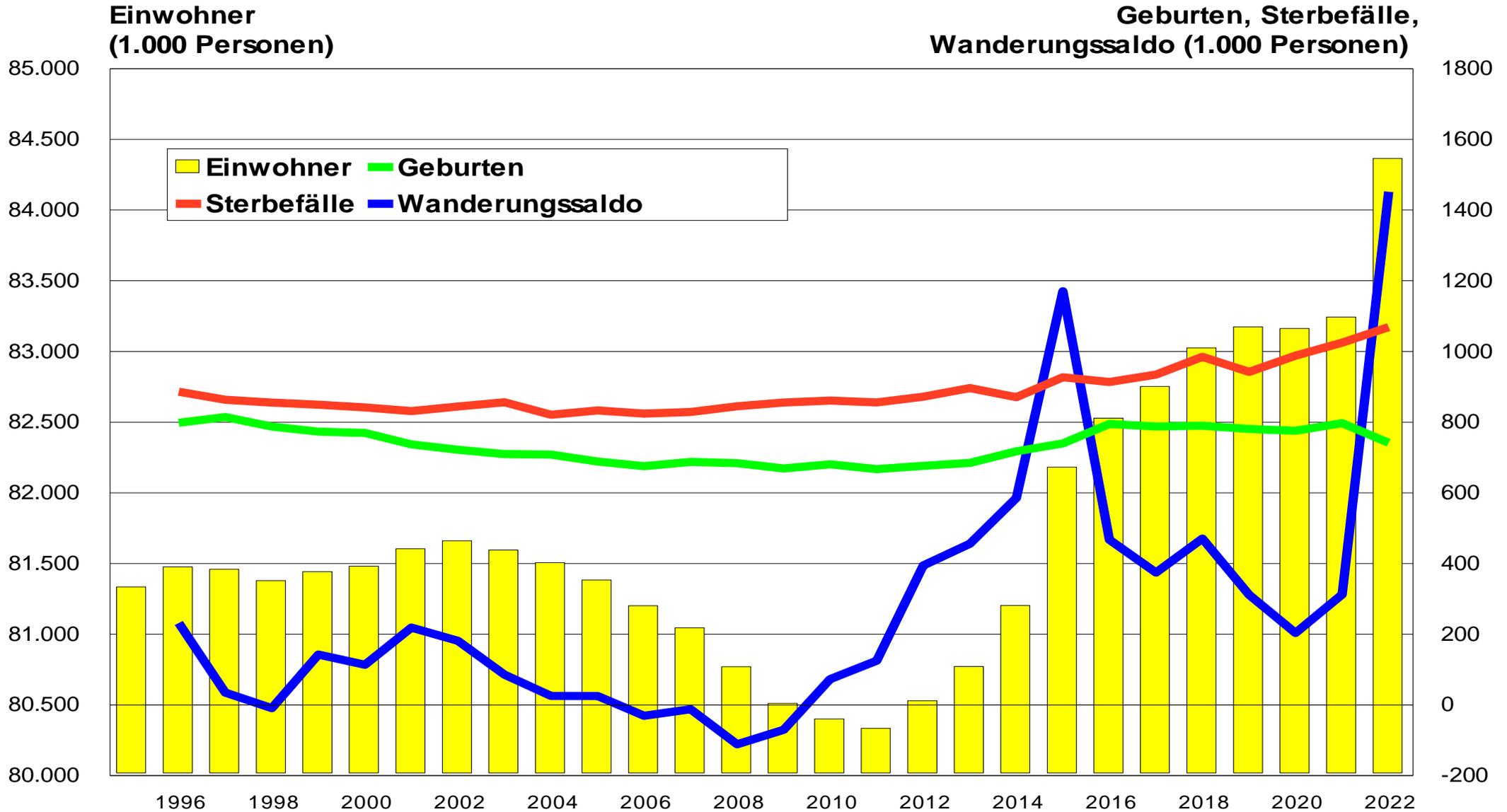


# Jährliches Brutto- und Nettolohnplus der bisherigen Beschäftigungsverhältnisse unter 14 Euro Stundenlohn bei einer Erhöhung des Stundenlohns auf 14 Euro



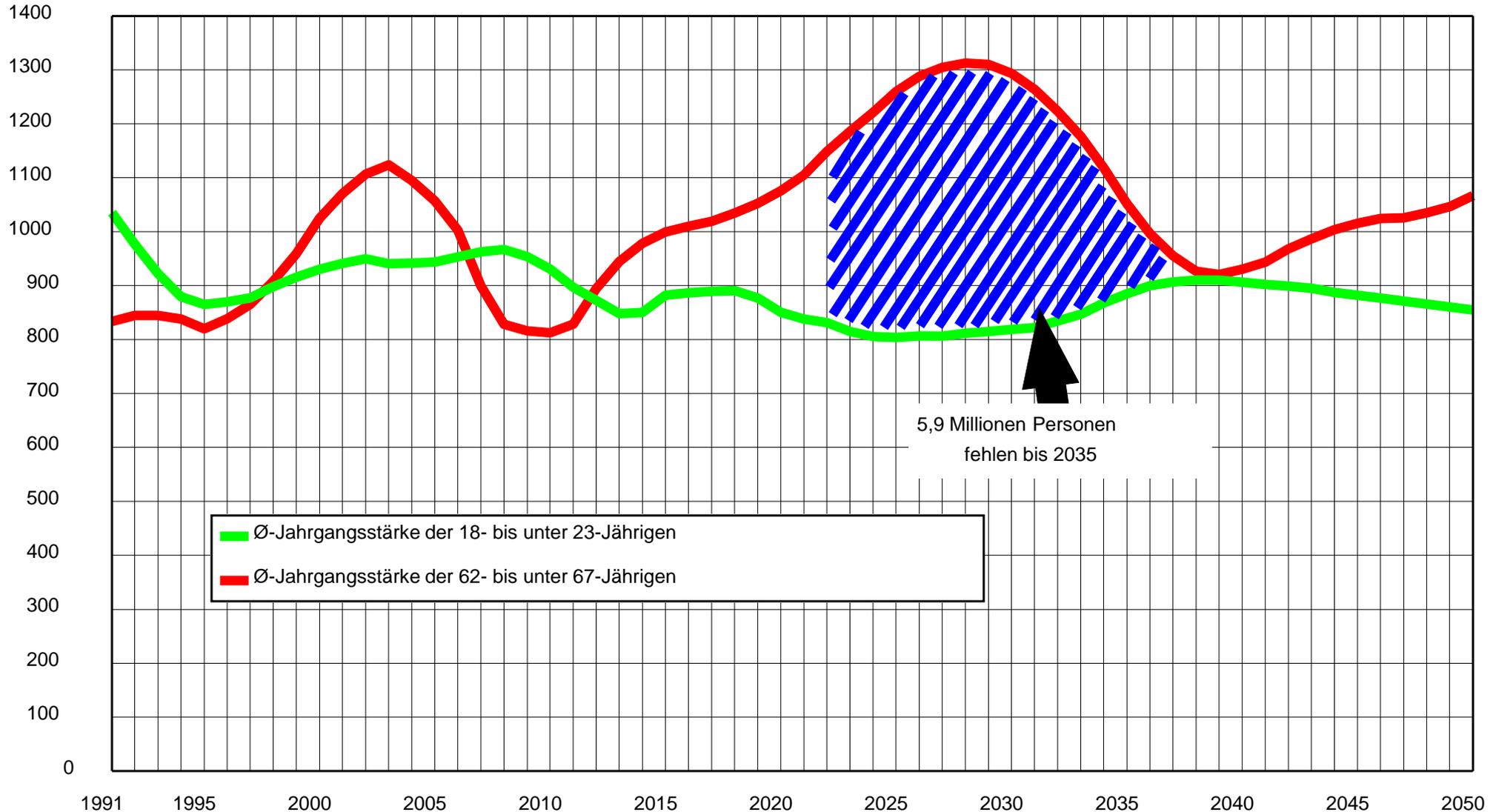
# Faire Rente

# Bevölkerungsentwicklung in Deutschland von 1995 bis 2022

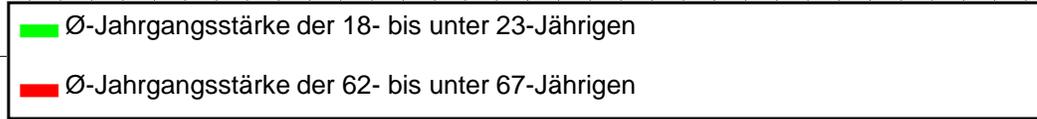


# Durchschnittliche Jahrgangsstärke der „18- bis unter 23-Jährigen“ und „62- bis unter 67-Jährigen“ von 1991 bis 2050 ohne Wanderungsgewinne ab 2023

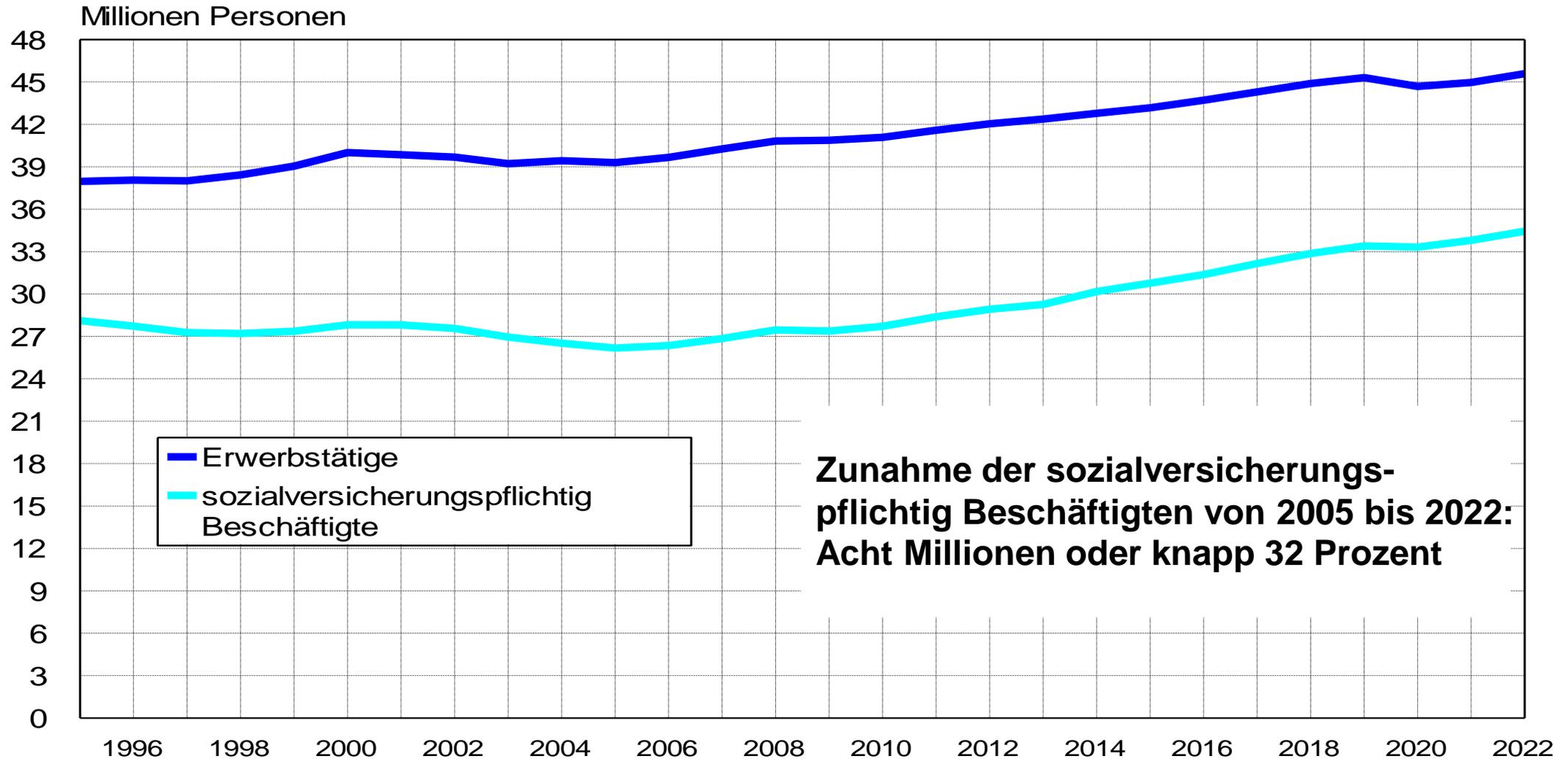
1.000 Personen



5,9 Millionen Personen  
fehlen bis 2035



# Entwicklung der Erwerbstätigen und der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland bis 2022 (jeweils am Arbeitsort Ende Juni des Jahres)



# **An Rente erhält**

**Ein über 45 Jahre zum Mindestlohn von 12,41 Euro Beschäftigter  
1.010 Euro brutto je Monat,**

**ein über 45 Jahre zum Lohn von 14,00 Euro Beschäftigter  
1.139 Euro brutto je Monat,**

**ein über 45 Jahre zum Lohn von 16,50 Euro Beschäftigter  
1.343 Euro brutto je Monat,**

**Das Bürgergeld beträgt vom kommenden Jahr an 563 Euro für einen Single-Haushalts zuzüglich der Kosten der Unterkunft, für die von den Job-Centern im Juli 2023 im bundesweiten Durchschnitt 454 Euro für Single-Haushalte gezahlt wurden.**

# Fachkräfte, Helfer und Auszubildende

# Veränderung der Anteile an Teilzeitbeschäftigten und Fachkräften in der Gastronomie, der Lebensmittelherstellung und der Wirtschaft insgesamt

## Alle Branchen

	2013	2023	
Teilzeitbeschäftigte	25,0%	29,8%	
Fachkräfte	59,8%	54,8%	
Helfer	13,4%	16,1%	
Auszubildende	1.482.243	1.418.523	-4,2%

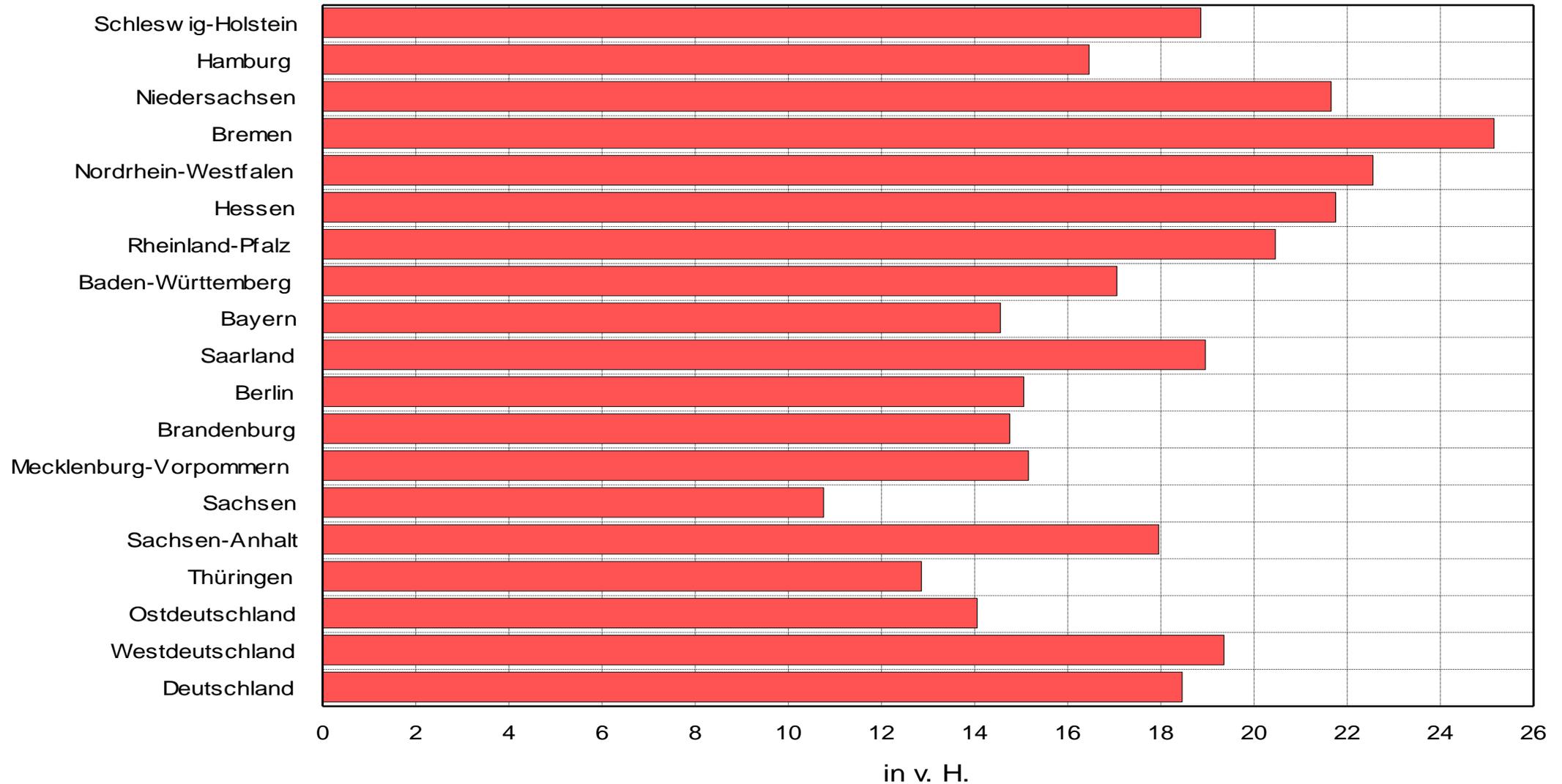
## Gastronomie

	2013	2023	
Teilzeitbeschäftigte	45,4%	52,7%	
Fachkräfte	73,9%	46,3%	
Helfer	19,4%	47,9%	
Auszubildende	16.237	12.543	-22,8%

## Lebensmittelherstellung

	2013	2023	
Teilzeitbeschäftigte	29,1%	32,0%	
Fachkräfte	57,4%	51,3%	
Helfer	37,3%	43,9%	
Auszubildende	45.187	28.364	-37,2%

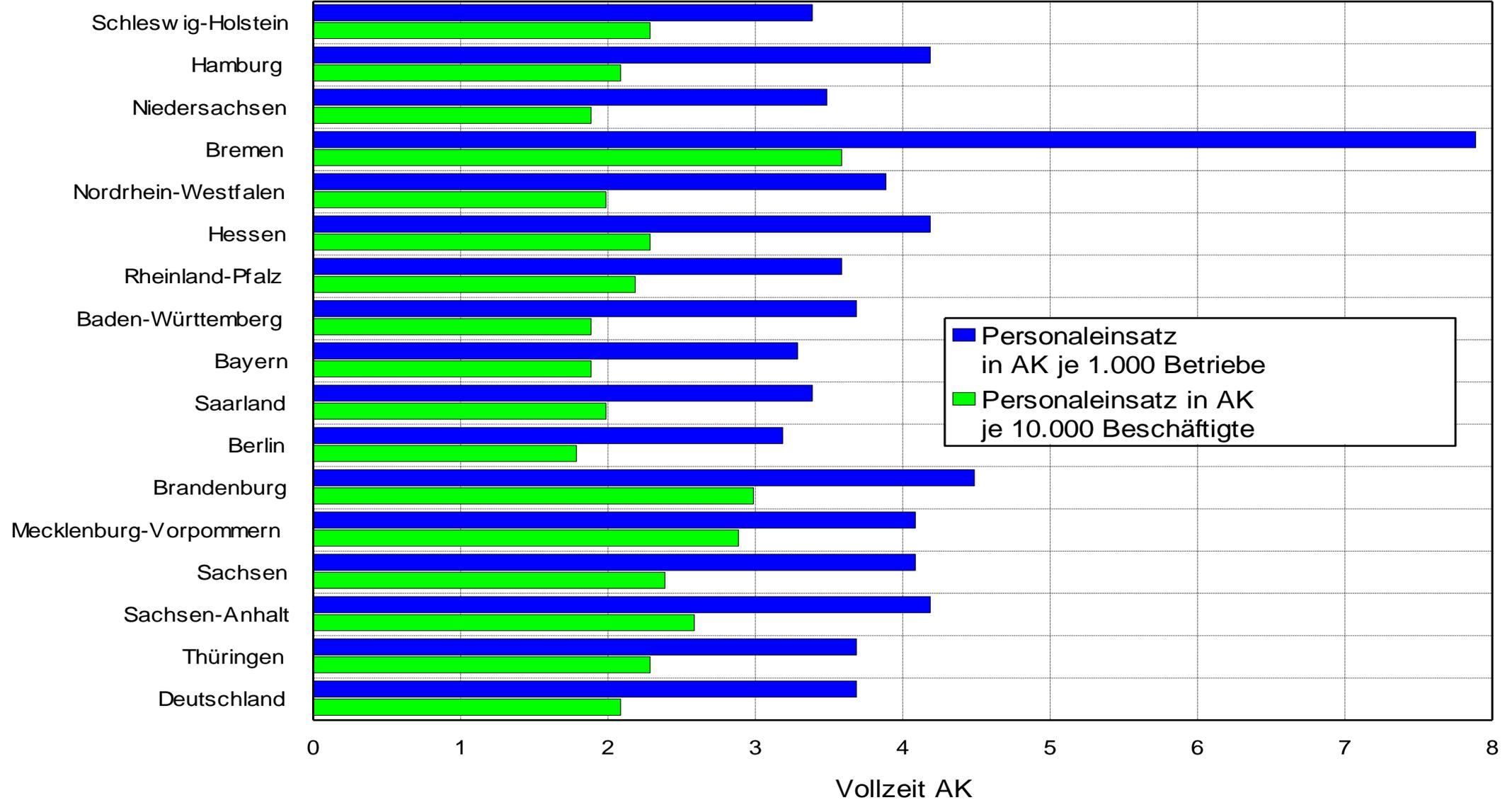
# Anteil der 25- bis 34-jährigen Bevölkerung ohne Berufsabschluss im Jahr 2021



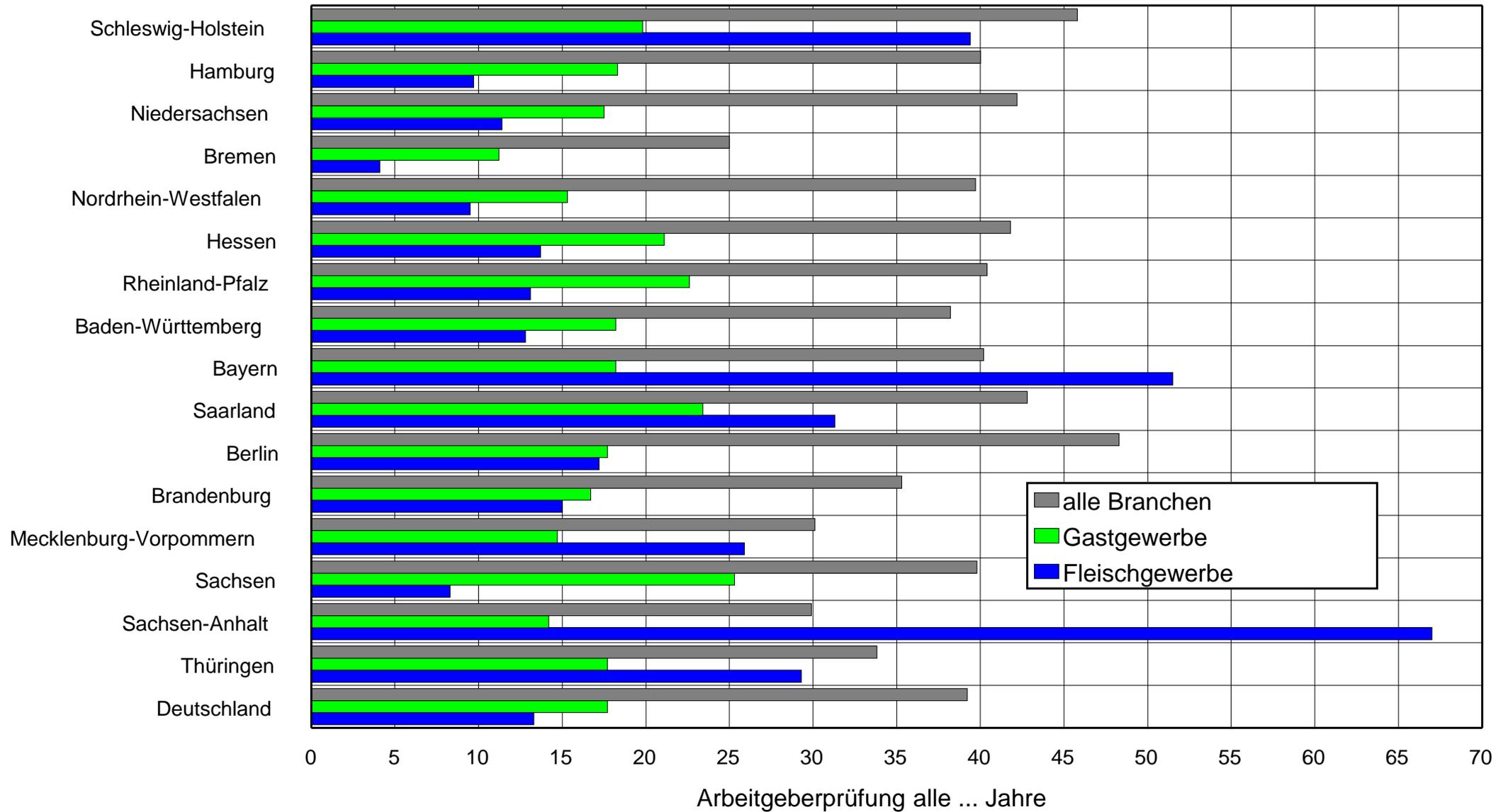
**Im Jahr 2022 hatten bundesweit gut 20 Prozent der Bevölkerung im Alter von 25 bis 34 Jahren keinen beruflichen Abschluss**

# Die Kontrollen des Zoll

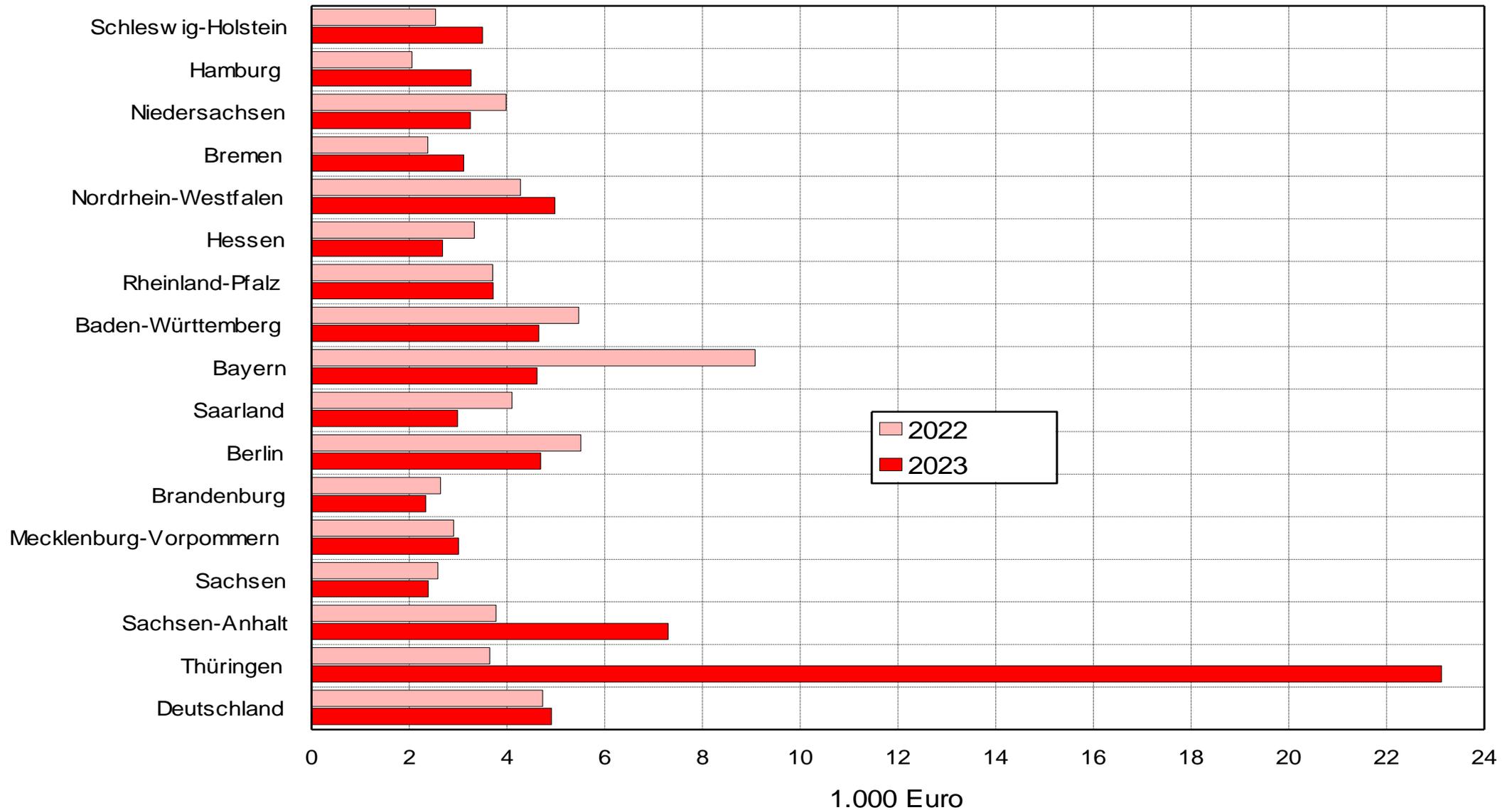
# Personaleinsatz der Hauptzollämter je 1.000 Betriebe und je 10.000 Beschäftigte 2023



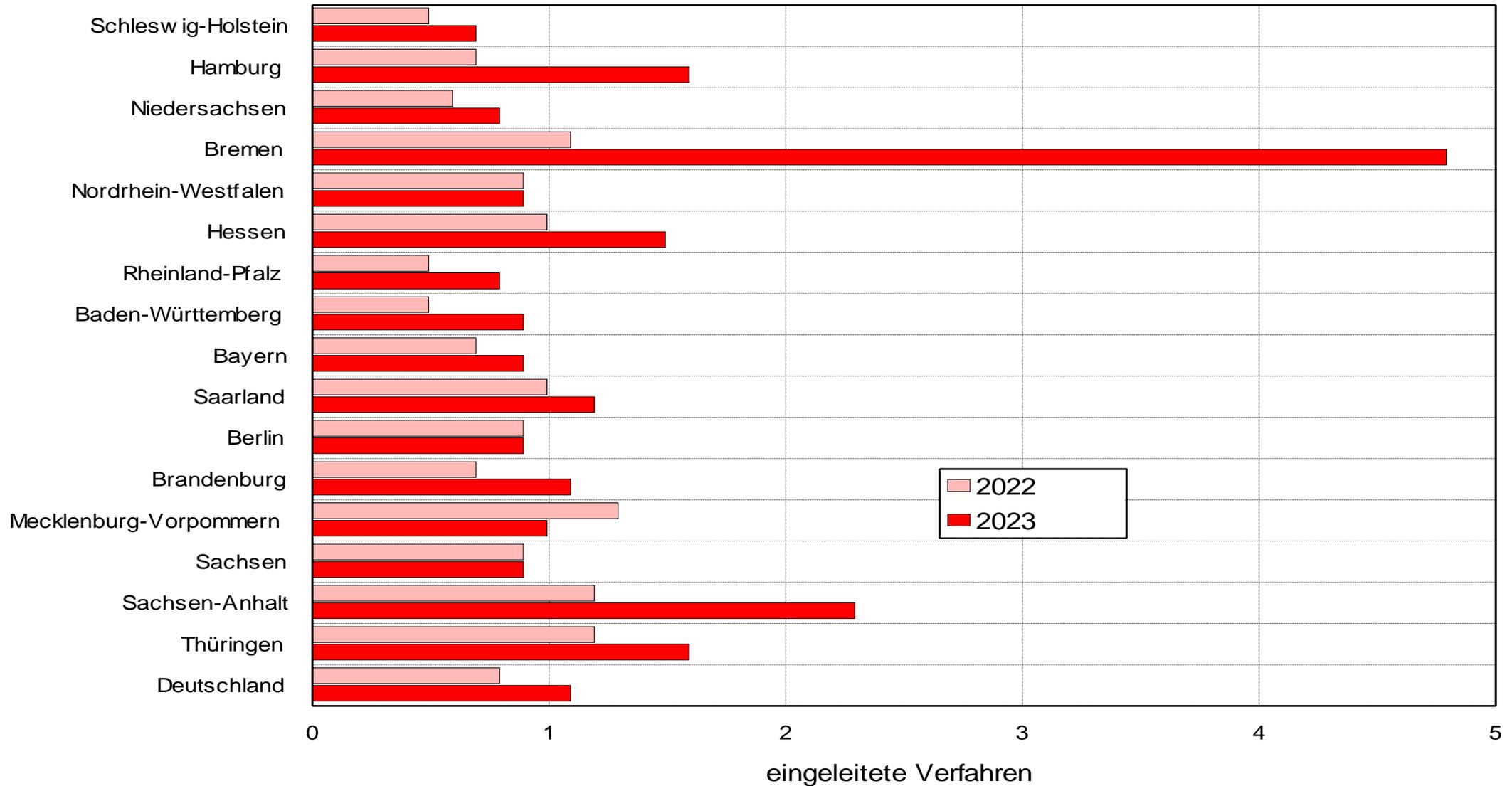
# Durchschnittlicher Prüfturnus nach den Daten 2022/2023



# Durch die Hauptzollämter festgesetzte Verwarnungs-, Bußgelder, Einziehungs- und Verfallbeträge je Mitarbeiter in den Jahren 2022 und 2023 (jeweils 1. Halbjahr)



# Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen die Mindestentgeltvorschriften (alle Branchen) durch die Hauptzollämter nach Sitzbundesland je 1.000 Betriebe in den Jahren 2022 und 2023 (jeweils 1. Halbjahr)



# Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen die Mindestentgeltvorschriften (Gastgewerbe) durch die Hauptzollämter nach Sitzbundesland je 1.000 Betriebe in den Jahren 2022 und 2023 (jeweils 1. Halbjahr)

